

ITRIS Tradmed AG setzt ihren erfolgreichen Kurs für Kliniken und Praxen fort

Medizintechnik: vorteilhaft im Preis, kompromisslos sicher

Medizintechnische Geräte, die bereits im Einsatz standen, aber erstklassig unterhalten worden sind, behalten für viele Anwender einen grossen Wert. Entscheidend ist allerdings, dass die neuen Nutzer auf höchste Sicherheit bauen können. Sind Service, Zertifizierung und Kalibrierung weiterhin in guten Händen, profitieren namentlich kleinere stationäre Leistungserbringer, Tageskliniken oder Praxen mit Chirurgie von geringeren Investitionen und einwandfreiem Betrieb.

Medizintechnische Geräte sind teuer, sehr teuer. Wer nach einer günstigen Lösung sucht, findet früher oder später bei der ITRIS Tradmed AG eine gute und verlässliche Alternative. Das noch junge Unternehmen ITRIS Tradmed besteht seit fünf Jahren und beschäftigt sechs Fachleute in Beratung, Verkauf, Technik und Kundendienst. Die wachsenden Umsätze werden weltweit erzielt. 90% der verkauften Geräte, die in der Regel höchstens zehn Jahre alt sind, gelangen über Zwischenhändler an die Endkunden.

«Unsere Devise lautet: Wir sind zu jedem Zeitpunkt bereit, eine Anfrage kompetent zu bearbeiten und verfügen über eine ausreichende Zahl unterschiedlicher Geräte, die sofort oder innert kürzester Frist verfügbar sind», definiert Geschäftsführer Dr. Christof Haudenschild das Leitmotiv. «Plant also ein potenzieller Kunde eine Anschaffung, ist er gut beraten, zuerst einen Telefonanruf zu uns zu starten oder gleich einen Besuch in unserem Showroom in Spreitenbach zu vereinbaren, wo die Angebotspalette aus dem

über 1000 m² grossen Auslieferungslager übersichtlich präsentiert wird.»

Doppelt profitieren dank Partnerschaft mit Hospitec

Das geräumige Lager befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft zur Schwestergesellschaft Hospitec, deren rund 70 Fachleute in der ganzen Schweiz Medizintechnik warten. «Häufig kontaktieren uns auch Interessenten, deren Geräte

Ein reich bestücktes Lager von rund 1000 m² in Spreitenbach bietet ein umfangreiches Angebot an medizintechnischen Geräten aller Art. Sie werden im Showroom präsentiert. Interessenten erhalten dort eine qualifizierte Beratung durch die Spezialisten der ITRIS Tradmed AG.



dem end-of-life zugehen und die Mühe bekunden, bei den Herstellern Ersatzteile zu beschaffen», erklärt Dr. Christof Haudenschild. «Gerade dort, wo Medtech über lange Jahre im Einsatz steht, wird sie nicht so intensiv genutzt wie in grösseren Spitälern. Also ist es sinnvoll, sich bei Gerätewechseln nach gepflegten gebrauchten Apparaten zu erkundigen statt die oft sehr teuren fabrikneuen zu beschaffen. Meistens können wir in solchen Fällen helfen.»

Rund 1000 verschiedene Geräte

Mit ihrem sehr breiten Angebot deckt ITRIS Tradmed mittlerweile fast alle medizinischen Fachbereiche in Spital und Arztpraxis ab. So sind laufend etwa 1000 verschiedene medizinische Geräte an Lager, die meisten aus Schweizer Spitälern.

Hat ein Kunde einen Wunsch, der durch den Lagerbestand nicht abgedeckt werden

kann, suchen die ITRIS Tradmed-Spezialisten das gewünschte Gerät über ihr weltweites Händlernetz. Alle Geräte sind gemäss Schweizer Medizinprodukte-Verordnung (MepV) geprüft und gekennzeichnet.

Alle Geräte, die zum Verkauf bereit stehen, finden Interessierte unter der Rubrik «Produkte» auf www.itris-tradmed.ch. Das Angebot wird entsprechend den Neueingängen dauernd angepasst. Die Geräte können auf telefonische Voranmeldung im Showroom in Spreitenbach besichtigt und getestet werden.

Total revidiert und praktisch neuwertig

Gebrauchte Medizintechnik von ITRIS Tradmed sind nicht Geräte, wie man sie etwa von Ebay einkauft, sondern geprüfte Medizingeräte aus zweiter Hand. Durch den laufenden Kontakt zur Hospitec besteht erstklassiges Know-how «next door». Die Experten von Hospitec kennen eine

sehr grosse Zahl unterschiedlicher Fabrikate sehr gründlich und verfügen oft über eine jahrzehntelange Erfahrung. Sie kümmern sich denn auch um die eingekauften gebrauchten Geräte, die teilweise von grösseren Spitälern stammen, mit denen Wartungsverträge bestehen.

Auf diese Weise gelangen ausschliesslich vollständig revidierte und noch relativ junge Geräte zu den neuen Nutzern. Sie können mit Hospitec einen Wartungsvertrag abschliessen, wenn sie für die Restlaufzeit einen lückenlosen Service für Unterhalt, Zertifizierung und Kalibrierung wünschen. Mit inbegriffen ist dabei die breite Marktübersicht und neutrale Beratung im Falle einer weiteren Anschaffung oder eines Geräteersatzes.

Partnerschaft rundum

Wer ein gebrauchtes Gerät verkaufen möchte, erfährt eine ebenso persönliche Betreuung. Die Spezialisten aus Spreitenbach schauen sich die ausgemusterten Geräte direkt vor Ort an und erstellen eine Offerte. Sie holen die Geräte ab und überweisen dem Verkäufer den offerierten Betrag. ITRIS Tradmed übernimmt auch sämtliche Haftpflicht-Ansprüche, die aus dem Verkauf der Geräte entspringen. In speziellen Fällen werden Geräte und Anlagen auch in Kommission zum Verkauf angeboten.

Erfreulich wachsende Nachfrage

ITRIS Tradmed füllt eine echte Marktlücke. «Schon nach kurzer Zeit wurden zahlreiche Interessenten auf uns aufmerksam», schildert Fabien Eckert, Verkaufsleiter, «mittlerweile kennt man uns richtiggehend und die Anfragen häufen sich. Das ist mit ein Grund, weswegen wir vor 1 ½ Jahren unsere Lagerkapazität deutlich ausgebaut haben. Eine kompetente Beratung und rasche Lieferbereitschaft liegen uns eben sehr am Herzen.»

Gerade die persönliche Note in der Beratung ist ein Trumpf, der sticht, meint doch Marcel Künzler, Betriebsleiter der Chirurgie Baregg AG: «Das hat uns stark überzeugt. Wir setzen mittlerweile etliche Geräte von ITRIS Tradmed ein und haben gerade eine weitere Bestellung aufgegeben. Wir nutzen bereits einen Videoturm, ein mobiles Beatmungsgerät, einen Monitor, einen Lagerungswagen und einen Bairhugger.»

In der Zwischenzeit haben sich unter der Vielzahl der angebotenen Geräte auch einige Favoriten herauskristallisiert. Von der umfangreichen Auswahl stechen folgende Typen besonders heraus:



- Operationstische,
- Anästhesiegeräte,
- Endoskopie- und Arthroskopie-Komplett-systeme oder deren Komponenten,
- Defibrillatoren und
- Überwachungsmonitoring.

Weiter regelmässig im Angebot befinden sich Operationsmikroskope, Beatmungsgeräte, Infusions- und Spritzenpumpen, Hochfrequenz- und etliche weitere Geräte. ITRIS Tradmed beschafft darüber hinaus auch Medizintechnik, die weniger häufig nachgefragt wird. Auch hier sind die Lieferfristen sehr moderat, weil das Unternehmen auf der Beschaffungsseite ebenfalls sehr aktiv unterwegs ist, über ein dichtes Netzwerk an Kontakten verfügt und die Augen stets offen hält.

Offene, direkte und unkomplizierte Kommunikation

Ein weiterer der zahlreichen zufriedenen Kunden ist Bernhard Engstler, Geschäftsführer der rentAnesth AG, Aarau. Er bringt es auf den Punkt: «Als anästhesiologische Dienstleisterin ist uns eine Zusammenarbeit mit professionellen Partnern wichtig, welche die gleichen Werte haben wie wir. rentAnesth arbeitet seit rund drei Jahren erfolgreich mit ITRIS Tradmed im Bereich gebrauchter technischer Infrastruktur zusammen.

Besonders zu erwähnen ist die gelebte Servicekultur, welche durch unseren Ansprechpartner Fabien Eckert täglich spürbar ist – speditiv, zuverlässig und seriös. Wir schätzen die offene, direkte und unkomplizierte Kommunikation sowie das Engagement des Unternehmens sehr und freuen uns, auch in Zukunft die Dienstleistung von ITRIS Tradmed in Anspruch zu nehmen.»

Im Klinikalltag dominieren oft zeitkritische Elemente, so auch im Bethesda-Spital in Basel. Istvan Guy Ehrenbaum, Leiter Unternehmensentwicklung, berichtet von einem Erlebnis: «Wir sind auf ITRIS Tradmed zugegangen, um ein neues zusätzliches Ambulatorium einzurichten. Hauptsächliche Problematik war der zeitliche Druck, da das Ambulatorium innert vier Monaten betriebsbereit sein musste und die Lieferfristen für medizintechnische Geräte teilweise länger waren. ITRIS Tradmed war sehr spontan und reaktionsschnell und konnte uns innert der vorgegebenen Zeit die gewünschten Artikel beschaffen. Zudem ist das Unternehmen sehr lösungsorientiert, wenn bei einem gelieferten Produkt Probleme auftauchen. Bei der Inbetriebnahme eines Ultraschallgerätes wurde festge-



Dr. Christof Haudenschild (links), Geschäftsführer, und Fabien Eckert, Verkaufsleiter, sind die kompetenten Gesprächspartner bei der ITRIS Tradmed AG.

stellt, dass dieses defekt war. Die Fachleute von ITRIS Tradmed reagierten schnell und boten beim Gerätehersteller einen Servicetechniker auf, welcher innert 24 Stunden vor Ort war. Damit wir trotz des defekten Gerätes die Sprechstunden durchführen konnten, stellte uns ITRIS Trad-

med ein Ersatzgerät zur Verfügung, welches ebenfalls innert Tagesfrist im Hause eintraf und in Betrieb genommen werden konnte.»

Text: Dr. Hans Balmer

